

Tätigkeitsbericht Kinder- und Jugendbeteiligung 2019

- 1. Kinder – und Jugendbeirat**
- 2. Kinder- und Jugendbeteiligung**

1. Kinder und Jugendbeirat

Der Kinder- und Jugendbeirat führte im Jahr 2019 diverse Projekte durch und beteiligte sich an der Planung zukünftiger Projekte durch Teilnahme an Planungstreffen durch. Desweiteren nahmen Mitglieder des Kinder- und Jugendbeirats regelmäßig am Jugendhilfeausschuss, anderen Ausschusssitzungen und der Stadtvertretung teil. Die Sitzungen des Kinder- und Jugendbeirats fanden regelmäßig außerhalb der Ferien freitags von 18:00 – ca. 19:30 statt. Zur Projektplanung trafen sich die Mitglieder in verschiedenen Arbeitskreisen. Zusätzlich nahm der Kinder- und Jugendbeirat an verschiedenen Netzwerktreffen wie AG Jugend, der Initiative Landesweite Wahlen für Kinder- und Jugendvertretungen, Participation u.a. teil.

Im Folgenden werden die verschiedenen Projekte mit einer Kurzbeschreibung der Inhalte benannt:

Klausurtagung:

Vom 23. – 25.02.2019 fand die jährliche Klausurtagung zur Vorbereitung auf die Projektplanung des Jahres in der Jugendakademie Bad Segeberg statt. Die Jugendlichen erarbeiteten in Kleingruppen Inhalte zu den Themen:

- Öffentlichkeitsarbeit
- Imagefilm
- JiM's Bar
- KJB Wahl
- Kommunalplanspiel
- sonstige Projektsports

Frau Bouras, ehemaliges Mitglied des KJB , unterstützte wieder die Klausurtagung als Teamerin und übernahm Workshops zu den Themen Öffentlichkeitsarbeit und Projektplanung.

Cultures United:

Das Cultures United – Hallenfussballturnier fand auch 2019 zum 6. Mal in Kooperation mit der OKJA des Jugendamtes der Stadt Norderstedt und der Eyüp Sultan Moschee statt. Außerdem stellte NoKiTu für die Pausen während der Spielzeiten Kickertische zur

Verfügung. Insgesamt neun Teams nahmen am Turnier teil. Die Einnahmen des Turniers von 75,83 € spendete der KJB im Namen der Veranstalter an die NCL – Stiftung für eine Zukunft ohne Kinderdemenz.

Zukünftig planen die Veranstalter eine Erweiterung des Turniers auf den Abendbereich.

Umfrage Sicherheitsgefühl in Norderstedt:

Von Februar bis Ende März führte Der Kinder- und Jugendbeirat in Zusammenarbeit mit dem Kriminalpräventiven Rat Norderstedt eine Umfrage zum Sicherheitsgefühl in Norderstedt durch. Auslöser war eine Podiumsdiskussion des KJB zur Kommunalwahl 2018 in der Jugendliche das Thema Sicherheit intensiv diskutierten. Die Umfrage umfasste sowohl eine analoge Abfrage zu Wohlfühl- und Unwohlfühllorten in Norderstedt anhand einer subjektiven Landkarte in den Schulen als auch eine Online-Umfrage. Die Ergebnisse wurden im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Insgesamt nahmen ca. 400 Personen an der Umfrage teil wovon 242 Schüler*innen in den Schulen und 170 Personen an der Online-Umfrage teilnahmen. Aus den Ergebnissen heraus plante der Kinder- und Jugendbeirat einen „Sicherheitsfachtag“ im Oktober mit den Workshops:

„Zivilcourage können alle!“, „#halt – Anti-(Cyber)Mobbing“, „Fakenews erkennen und entlarven“, „Interkulturelle Kommunikation/-Kompetenz und Interkulturalität“ und „Kein Gewaltopfer werden“

Auf Grund geringer Anmeldezahlen wurde der Fachtag leider abgesagt. Die Bewerbung des Fachtags an den Schulen war zu kurzfristig. 2020 sollte der Fachtag neu aufgelegt werden.

League of Legends – E-Sports Turnier:

In Zusammenarbeit mit Norderstedt Marketing und den Stadtwerken Norderstedt plante der Kinder- und Jugendbeirat die Durchführung eines E-Sports Turniers mit dem Spiel League of Legends. Mit dem Verein esports-nord e.V. fand man in Flensburg einen erfahrenen Kooperationspartner, der den KJB bei der Planung und Umsetzung mit Fachkenntnissen und benötigter Technik unterstützt. Das Turnier sollte bereits im März 2020 in den Räumen des Seminarhauses in der Ulzburger Straße stattfinden. Während der Spielphasen sollten Workshops für Interessierte zu den Themen „Digitale Spielwelten“ laufen, in denen über E-Sport, E-Gaming und Gefahren aufgeklärt wird. Die Stadtwerke veranstalteten zu diesem Zweck im Vorfeld noch eine Podiumsdiskussion im Rahmen des „Digitalen Stresstest“ mit Experten aus Sportpsychologie, Jugendschutz und professionellem E-Sportbereich. Insgesamt meldeten sich 11 Teams aus je fünf Spielern an. Auf Grund der Corona-Pandemie konnte das Turnier jedoch nicht stattfinden und wird voraussichtlich im April/Mai 2021 durchgeführt.

Kommunalplanspiel:

Im Zuge des Demokratieprojekts „Openion“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung in Kooperation mit der Gemeinschaftsschule Ossenmoorpark und dem Lise- Meitner-Gymnasium fanden im Juni 2019 zwei Kommunalplanspiele unter Mitwirkung von Vertreter*innen der Kommunalpolitik und dem Kinder- und Jugendbeirat im Plenarsaal des Rathauses statt. Die Schüler*innen erarbeiteten an zwei aufeinanderfolgenden Tagen in Kleingruppen Anträge, die in einer Jugendstadtvertreterversammlung abschließend zur Beschlussfassung gestellt wurden. Vier der beschlossenen Anträge wurden vom Kinder- und Jugendbeirat in den entsprechenden Ausschüssen eingereicht. Die Ergebnisse des Kommunalplanspiels wurden dem Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Das

Format des Kommunalplanspiels soll weiter entwickelt werden und den Schulen für die Klassenstufen 8 – 10 im Rahmen politischer Bildung angeboten werden. Der Kinder- und Jugendbeirat wird weiterhin an der Umsetzung beteiligt.

Fahrradflashmob:

Ebenfalls im Juni 2019 organisierte der Kinder- und Jugendbeirat in Kooperation mit Norderstedt Marketing zum zweiten Mal einen Fahrradflashmob. Hierzu lud der Kinder- und Jugendbeirat Jugendliche ein, mit Fahrrädern ausgewiesene Strecken von der Ulzburger Strasse bis Poppenbütteler Straße zu befahren und ein Zeichen gegen hohen CO² - Ausstoss durch übermäßige Nutzung von Verbrennungsmotoren, sowie besseren Ausbau der Radverkehrswege zu setzen. Die Fahrstrecke wurde von der Polizei gesichert. Treffpunkt zur Abfahrt war der Rathausplatz, Ziel der Fahrt war das Kulturwerk im Stadtpark. Dort fand der Abschluß der Veranstaltung mit DJ und JiM's Bar statt. Die Anzahl der teilnehmenden Jugendlichen war sehr gering, so dass der KJB diese Veranstaltung voraussichtlich nicht wieder planen wird.

Kinderschutzfest:

Im Rahmen des Kinderschutzfestes des Jugendamtes der Stadt Norderstedt wurden wieder Jugendliche des Kinder- und Jugendbeirats zu Barkeepern der JiM's (Jugendschutz im Mittelpunkt) Bar ausgebildet und beteiligten sich an dem Fest mit der Ausstellung der JiM's Bar. Hier wurden alkoholische Cocktails ausgeschenkt und es wurden Informationen zu Gefahren von Alkohol für Kinder- und Jugendliche weitergegeben. Zusätzlich konnten Kinder und Eltern einen Laufzettel bekommen, mit dem sie die einzelnen Stationen ablaufen konnten und für erreichte Stempel einen Gratiscocktail bekamen. Auch zukünftig wird sich der Kinder- und Jugendbeirat weiter beim Kinderschutzfest engagieren.

Bunkerabend:

Auch im Jahr 2019 richtete der Kinder- und Jugendbeirat in Kooperation mit dem Jugendhaus Bunker die Bunkerabende aus. Die Kollegen des Bunkers unterstützen die Jugendlichen des KJB beim Bühnenaufbau, Anschluss und Bedienung der Technik und sind als Ansprechpartner vor Ort. Junge Künstler können hier auf einer Bühne im Bunker ihre Musik darbieten. Viele Besucher des Hauses, aber auch Jugendliche, die üblicherweise keine Jugendzentren aufsuchen besuchten die Veranstaltungen und genossen die friedliche und ausgelassene Atmosphäre. Die Bunkerabende sollen auch im kommenden Jahr fortgesetzt werden.

Insgesamt hat der Kinder- und Jugendbeirat Norderstedt für die Projekte und Öffentlichkeitsarbeit 4608,31 € seines jährlichen Etats eingesetzt.

Kinder- und Jugendbeteiligung

Im Rahmen der Kinder- und Jugendbeteiligung nahm ich an verschiedenen Arbeitskreisen und Ausschusssitzungen teil, plante und führte verschiedene Projekte der Beteiligung durch.

Openion – Bildung für eine starke Demokratie:

Das Projekt „Openion – Bildung für eine starke Demokratie“ der Deutschen Kinder- und Jugendstiftung begann im September 2018 als Kooperationsprojekt mit den Schulen des

Schulzentrums Süd und endete im September 2019. Ziel war es, demokratische Strukturen in Schule (Klassenrat, Schülervertretung) und von Schule in die Gemeinde (Schülervertretung/ Jugendbeirat) hinein zu stärken. Dieses wurde durch verschiedene Workshops des Instituts für Kommunikation und Mediation Hamburg unterstützt. Jedes Projekt wurde vom DKJS mit 2000,00 € gefördert, womit die Workshops zum größten Teil finanziert wurden. 2019 fand sowohl der Workshop für Schülervertretungen statt, als auch ein Workshop zu Argumentationstraining als Vorbereitung auf das Kommunalplanspiel. Im September endete das Projekt mit einem Kongress in Berlin, auf dem die Ergebnisse unter anderem präsentiert wurden. Über das Projekt wurde im Jugendhilfeausschuss berichtet.

Schulwegsicherung:

Im Rahmen der AG Schulwegsicherung fanden 2019 zwei Überprüfungen der Schulwege an Grundschulen statt. Im Frühjahr wurden die Schulwege der Grundschule Harkshörn und im Herbst die, der Grundschule Lütjenmoor mit Schüler*innen der 3. Klasse überprüft. Die Ergebnisse wurden in der AG Schulwegsicherung besprochen und entsprechende Maßnahmen zur Gefährdungsbeseitigung abgestimmt. Eine Rückmeldung der Maßnahmen erfolgte in den 3. Klassen der Grundschulen und ein aktualisierter Schulwegplan wurde den Schulen zur Abstimmung in den Lehrerkonferenzen eingereicht.

AG Radverkehr:

Analog zu den Schulwegempfehlungen der Grundschulen wurde in der AG Radverkehr diskutiert, ob auch Schulwegempfehlungen an den weiterführenden Schulen sinnvoll und umsetzbar sind. Im Rahmen der Schüler*innenbeteiligung gibt es eine erste Vorplanung, ein entsprechendes Angebot und eine methodische Umsetzung in einer Projektwoche einer der weiterführenden Schulen als Modellprojekt durchzuführen. Ein erster Ablaufentwurf wurde erstellt und wird in einer der nächsten Sitzungen der AG Radverkehr diskutiert, angepasst und abgestimmt.

Netzwerkarbeit und Fachtagungen:

Die Teilnahme an verschiedenen Arbeitskreisen und Planungstreffen hat im Sinne der Beteiligung stattgefunden. Dazu gehörten Teilnahmen an der AG Jugend, an Besprechungsrounds zur Planung des Jugendsportparks, regelmäßige Teilnahme an der AG Schulwegsicherung und den Netzwerktreffen der Sozialräume sowie die Teilnahme an überregionalen Treffen der Moderatoren für Kinder- und Jugendbeteiligung der Kinder- und Jugendvertretungen in Schleswig Holstein. Im Rahmen von AG Jugend werde ich als Teamer Schulklassen durch den Revolution Train führen und besuche hierzu ein Seminar in Prag. Hinzu kommt die Teilnahme an verschiedenen Fachtagungen, wie Fachtag für erzieherischen Kinder- und Jugendschutz, Landesfachtag Demokratiepädagogik, Landesaktionsplan gegen Rassismus u.a.

KJB Wahl:

Im November 2019 fanden die Wahlen zum 9. Kinder- und Jugendbeirat der Stadt Norderstedt statt. Zum zweiten Mal in Folge ist es gelungen mit 24 Bewerber*innen mehr Bewerber*innen als Plätze zu haben, so dass 3 Nachrücker*innen und den KJB gewählt wurden. Ein Wahlbericht wurde im Jugendhilfeausschuss vorgestellt. Die Wahlbeteiligung lag bei ca. 27 %. Am 17.12.2019 wurden die jungen Vertreter*innen durch die Stadtvertretung bestätigt und gewählt.

Ferienfahrt Fehmarn:

Auch 2019 fand im Rahmen der Sommerferien wieder die Fahrradreise für sozial benachteiligte Kinder im Alter von 8 – 14 Jahren statt. Organisiert und durchgeführt wird diese von Schulsozialarbeiter*innen und der Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung. Da das Jugendlandheim Lemkenhafen zur Zeit nicht zur Verfügung steht nutzen wir zur Unterbringung Deutsche Jugendherbergen, so dass die Reise auch andere Orte zum Ziel haben kann. In diesem Jahr hatte aber die DJH Fehmarn ausreichend Platz, so dass wir wieder die Insel anfahren konnten. Insgesamt verbrachte die Gruppe dort zwölf schöne Tage. Festzustellen ist aber, dass die Altersspanne von 8 – 14 Jahren zu groß ist und die Reisedauer zu lang, so dass die Fahrt 2020 dann für Kinder im Alter von 10 – 14 Jahren sowie die Dauer von 12 auf 10 Tage angepasst wird.

Oliver Jankowski

Koordination Kinder- und Jugendbeteiligung

Jugendamt

Stadt Norderstedt